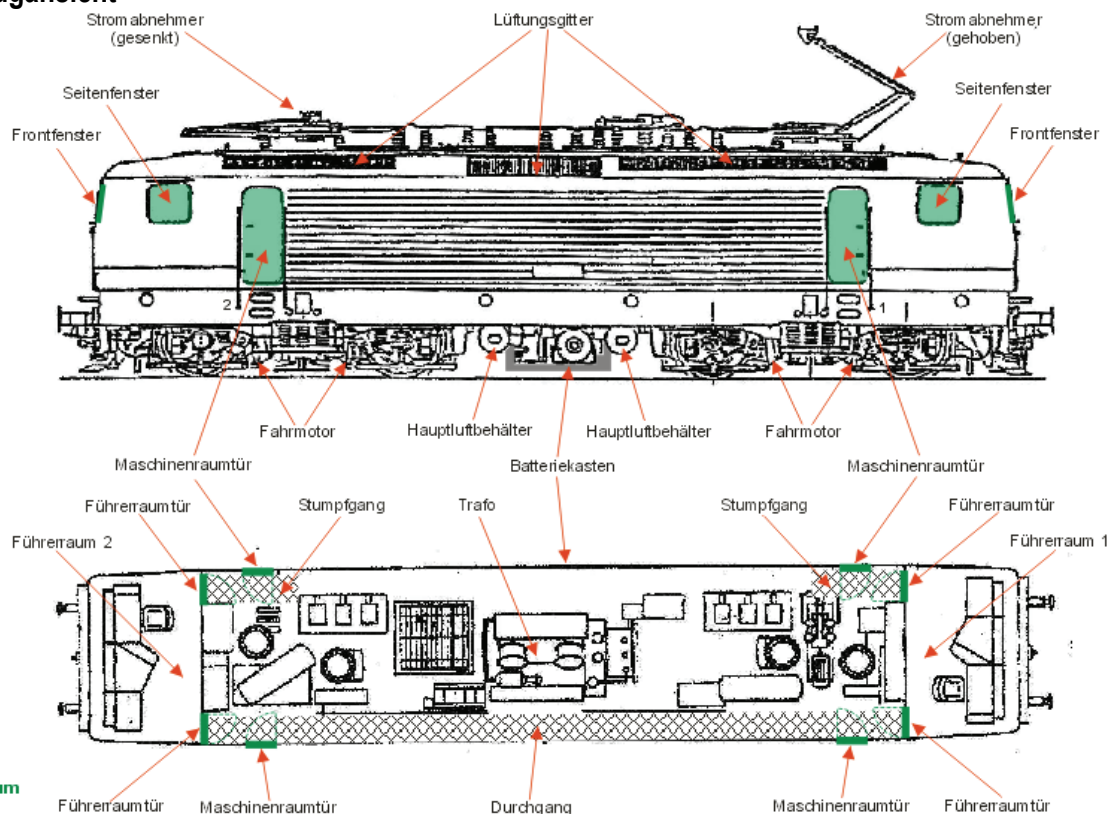


Elektrisches Triebfahrzeug

Baureihe 112 / 114 / 143

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 2mm)

■ Besonderheiten:

Durch einen einseitigen Durchgang sind die beiden Führerräume miteinander verbunden.

Auf der anderen Fahrzeugseite befinden sich nur Stumpfgänge.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Bei Fahrmotorbränden kann durch die Lüftungsgitter in Bereich der Dachschrägen oder an Lüftungsgittern direkt an den Fahrmotoren gelöscht werden.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**
 - Je Führerraum 2 Türen zum Maschinenraum (durch jeweils eine Tür ist der 2. Führerraum erreichbar)
 - 4 Außentüren im Maschinenraum (2 auf jeder Fahrzeugseite)
- **Fenster:**
 - Frontfensterscheiben aus 1x VSG außen (8,75 mm)+ 1x ESG innen (5 mm) oder 1x VSG (17,5 mm)
Werkzeug: Feuerwehrtaxi oder Trennschleifer mit Steinscheibe
 - Seitenfensterscheibe aus ESG (ca. 5 mm) Werkzeug: Feuerwehrtaxi
- **Seitenwand unter Fenster:**

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !**

Je nach Fahrzeugausführung sind zum Senken des Stromabnehmers folgende Handlungen auszuführen:

Variante 1: Im Führerraum ist der Notastaster zu betätigen (drücken). Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden.



Variante 1

Variante 2: Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Kippschalter „Stromabnehmer“ bis zum Anschlag zu sich heranziehen. Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden. Die spezielle Griffform ist je Führerpult nur einmal vorhanden. (Hinweis: Nach Betätigung tritt Sand aus Rohren an den Rädern aus. Dies stellt keine Gefahr dar!)



Variante 2

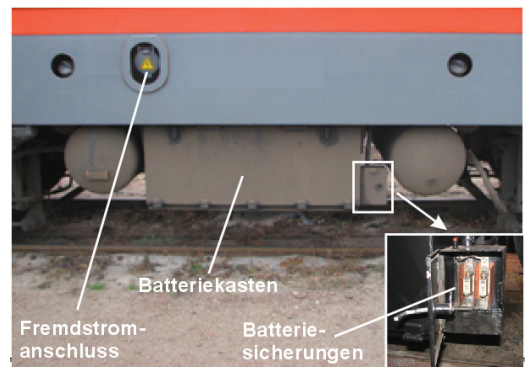
■ **Hochspannung:**

Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug

■ **Batteriespannung 110 V:**

110 V – Die Fahrzeugbatterien sind einseitig an der Lok unter dem Langträger in einem Batteriekasten untergebracht. Rechts davon sind die Hauptsicherungen hinter einer separaten Klappe untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und den allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich!

Achtung: Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- - Die Kabel haben PVC-haltige Isolierungen (Achtung Dioxingefahr).
- GFK-Teile der Führerpulte und Luftansaugschächte sind schwer entflammbar, jedoch brennbar (Achtung Dioxingefahr).
- Montageleisten bzw. Hilfsrahmen der Verkleidungsteile aus Holz und harzgebundene Verkleidungsteile insbesondere im Führerraum sowie an den Gerätetafeln.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten	
■	Transformator	Trafoöl	1100 l	WGK 1
	Batterie	Säure-Füllung	ca. 60 l	UN-Nr. 1830
	Hauptluftbehälter	Druckluft	2 x 400 l	max. 10 bar
	Mehrer kleinere Luftbehälter	Druckluft	3 – 150 l	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinenraum und in den Führerräumen

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten.